

Systemanbieter in Sachen ANGUS

Nr.4/2015



ANGUS GROUP
BEEF * CATTLE * TRADING



Fütterungsgruppen:

Gruppe 1 erhält Grassilage + Mineralfutter

Gruppe 2 erhält Grassilage + Mineralfutter + 1 kg Getreide

Gruppe 3 erhält Grassilage + Mineralfutter + 2 kg Getreide

Advantage Angus - Vorteile eines effizienten Zuchtsystems

Fütterungs-Effizienz ist das Schlagwort, dass die ANGUS Group in den kommenden Monaten begleiten wird. Gemeinsam mit der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in München untersucht ANGUS Group die Effekte unterschiedlicher Fütterung auf Grasbasis bei deutschen Angus-Rindern. Das Ziel der Untersuchung ist es, die Effizienz der Mastergebnisse zu optimieren. Höchste Fleischqualität bei niedrigen Futterkosten lautet die Devise. Der Versuch mit 72 männlichen Angus-Jährlingen läuft seit Oktober 2014. Die Ergebnisse erwarten die Organisatoren im Juni dieses Jahres.

Begleitet wird der Fütterungsversuch von Ultraschallmessungen. "Wir wollen sehen, wie sich das Verhältnis zwischen Rückenmuskelfläche, Fettauflage und Marmorierung entwickelt", sagt Bernhard Delle, Geschäftsführer von ANGUS Group. So möchte er die Genetik identifizieren, die für die marktorientierte Fleischproduktion am geeignetsten ist. Durch die gezielte Steuerung der

Fleischproduktion profitieren letztlich alle beteiligten Züchter, Landwirte und Fleischproduzenten durch bessere Vermarktungsergebnisse. Das ist die Idee des Angus-Systems: Fleischproduktion auf Grasbasis, ergänzt um moderne, wissenschaftliche Zuchtinstrumente. So entstehen in der Natur hochwertige Produkte für verantwortungsvolle Konsumenten.



Liebe Leser,

permanent arbeiten wir daran, unser Aberdeen Angus System zu verbessern. Derzeit steht für uns die Fütterungs-Effizienz im Fokus. Wir möchten unseren Partnern optimale Bedingungen für die Ausmast bieten. Dazu führen wir eine Studie durch, deren Ergebnisse zur Jahresmitte vorliegen werden.

Die Suche nach Optimierungspotenzialen führte uns im vergangenen Jahr unter anderem zu namhaften Angus Farmern in Australien und den USA. Von dort brachten wir wertvolles Know-how über Herdenmanagement sowie neue Genetik mit nach Deutschland.

Intensiviert haben wir zudem die europäischen Handelsbeziehungen. Unser internationales Handelsnetz wächst stetig, wovon gerade auch die Teilnehmer unseres Markenfleischprogramms Certified Angus Beef Germany profitieren.

*Viel Vergnügen beim Lesen,
Bernhard Delle und Samuel Widmer*

- 1. Advantage Angus - Vorteile eines effizienten Zuchtsystems**
- 2. Premium-Fleisch deutschlandweit Kunden schätzen planbare Fleischqualität**
- 3. Export des erfolgreichen Angus-Systems Lernen von internationalen Angus-Züchtern**
- 4. Intensivierung europaweiter Handelsbeziehungen mit Angus Tieren**

1. Deutschlandweites Markenfleischprogramm mit Angus-Rindern





Certified Angus Beef Germany steht für 4D Angus-Rinder aus dem Markenfleischprogramm sind in Deutschland geboren, gemästet, geschlachtet und zerlegt.



Premium-Fleisch deutschlandweit Möglich dank Certified Angus Beef Germany

Markenfleisch mit Herkunftsnachweis

- das ist es, was immer mehr deutsche Konsumenten nachfragen. In Gesprächen mit großen Handelsketten wurde zuletzt immer wieder der Wunsch geäußert, Premium-Fleisch in verlässlicher Qualität deutschlandweit zu vertreiben. Derzeit gibt es nur wenige Anbieter, die diese Anforderungen erfüllen können. ANGUS Group gehört mit seinem dezentral organisierten Zuchtsystem für Certified Angus Beef Germany dazu.

“Bewährtes Zucht- und Mastsystem”

“Die ANGUS Group bietet ein bewährtes Zucht- und Mastsystem. Produziert wird Markenfleisch für den deutschen Markt. Wir arbeiten mit Breed-Plänen, um gemeinsam mit unseren Partnern auf die Konsumentenwünsche angepasstes Fleisch zu liefern.“

Samuel Widmer

“Gesundes Fett durch Grasfütterung sucht der moderne Fleischliebhaber“, bestätigt der langjährige Rinderzüchter Bernhard Delle, „dank der Grasfütterung verfügt Angus-Fleisch beispielsweise über einen ausgewogenen Anteil an natürlichen Omega 3-Fettsäuren. Dieses Fleisch esse ich zudem mit gutem Gewissen.“ Die Tiere werden schließlich hauptsächlich durch Weidemast großgezogen und stehen daher nicht in Konkurrenz zur menschlichen Ernährung.

Kunden schätzen planbare Fleischqualität

Gleichbleibende Qualität, regionale Herkunft, kurze Transportwege. Viele Partner der ANGUS Group, darunter Unternehmen aus der Systemgastronomie oder Handelsketten, setzen auf Angus-Fleisch, weil dieses deutschlandweit in der geforderten Qualität geliefert werden kann. “Wir sind in der vorteilhaften Situation, dass wir in einem Nachfragemarkt agieren. Die Kunden bestellen präzise Fleischqualität, die von den Zuchtpartnern geliefert werden muss. Unsere Schlachtplanung läuft bereits vier Monate im Voraus“, erklärt Bernhard Delle. Planbare Qualität und vor allem Lieferfähigkeit ist den Kunden wichtig, und das honorieren die Kunden letztendlich auch.





Export des erfolgreichen Angus-Systems Das Erfolgsmodell ANGUS Group soll in Europa etabliert werden

Die Grundlagen dafür legten die Geschäftsführer Samuel Widmer und Bernhard Delle 2014. Im Mittelpunkt stehen Agrarmärkte mit Wachstumspotenzial. "Wir sehen uns derzeit vor allem in Mittel- und Osteuropa um", informiert Bernhard Delle.

Besonders aussichtsreich sieht er die Situation in Serbien. "Seit 20 Jahren wurde in die serbische Landwirtschaft nicht mehr investiert. Allerdings gibt es dort noch eine Infrastruktur, auf die man bauen kann." Gemeinsam mit staatlichen Stellen sowie ausgewählten Betrieben arbeitet Delle an einem Pilotprojekt. Die Projektdetails verhandeln die Verantwortlichen der ANGUS Group derzeit vor Ort. Noch in diesem Jahr sollen die ersten Betriebe mit der Zucht von Angus-Rindern starten. Ähnliche Projekte sind in weiteren Ländern geplant, beispielsweise in Ungarn.

Kontinuierliches Wachstum

Das Zucht-, Mast- und Vermarktungssystem der ANGUS Group ist ein Erfolgsmodell in der deutschen Landwirtschaft. Seit der Gründung 2010, verzeichnet das Unternehmen ein kontinuierliches Wachstum, sowohl bezogen auf die Zahl der kooperierenden Zucht- und Mastbetriebe, als auch auf die Vermarktungspartner.



Lernen von internationalen Angus-Züchtern

Seit Jahrzehnten schon setzen Landwirte in den USA und Australien auf die Rasse Angus. Wer in Europa erfolgreich Angus-Rinder züchten und vermarkten möchte, kommt nicht davon, ohne vom Know-how der Angus-Experten in Übersee zu lernen. Leachman, CattleCompany, Sitz Angus oder VanDyke – diese Betriebe standen 2014 auf dem USA-Besuchsprogramm von Vertretern der ANGUS Group. Die besuchten Ranches befinden sich in Wyoming und Montana, jenen Bundesstaaten mit den intensivsten Angus-Zuchtgebieten in Nordamerika. Ein großes Thema war die Fütterungseffizienz, die die ANGUS Group aktuell wissenschaftlich

untersuchen lässt. "Außerdem haben wir Genetik für das deutsche Angus-Zuchtprogramm gesucht und auch gefunden", berichtet Bernhard Delle. Mit Genetik aus Australien arbeitet die ANGUS Group bereits. Die Australien-Reise 2014 stand denn auch im Zeichen der Produktion und des effizienten Herdenmanagements. Die australischen Großbetriebe zu nennen, seien hier etwa Te Mania, Bald Blair, Anderson, Hazeldean oder Raff Angus - alle arbeiten mit funktionellen, leicht zu managenden Tieren. So produzieren sie hohe Qualität für den Export - hauptsächlich für den asiatischen Markt.





Intensivierung europaweiter Handelsbeziehungen

Das System der ANGUS Group umfasst nicht nur Zucht, Mast und Fleischvermarktung, sondern auch die Unterstützung im Handel mit Angus-Kälbern, -Muttertieren oder -Stieren sowie Angus-Genetik.

In diesem Jahr plant das Unternehmen die Ausweitung der internationalen Handelsbeziehungen, insbesondere in Osteuropa. Im vergangenen Jahr kaufte das Unternehmen erstmals in Tschechien Zucht- und Masttiere für Partnerbetriebe. Aber auch darüber hinaus ist die ANGUS Group permanent auf der Suche nach Partnerbetrieben, die die hohen Qualitätsansprüche des Systems erfüllen.

Fakt ist: Die Nachfrage nach Angus-Fleisch wächst in Deutschland und

damit auch der Bedarf an Zucht- und Masttieren. Diese Nachfrage bedienen die ANGUS Group und ihre Partner mit ihrem Premiumfleisch, das genau auf Kundenwunsch hin produziert wird.

Liefersicherheit zahlt sich aus

Das ANGUS Group System bietet doppelte Sicherheit. Den Produzenten garantieren wir die Abnahme der schlachtreifen Tiere zu festgelegten Preisen. Diese liegen je nach Qualität zwischen 80 und 100 Euro über marktüblichen Preisen. Warum? Weil die Vermarktungspartner von der Liefersicherheit des Systems profitieren, und dafür bereit sind, einen Aufpreis zu zahlen.

Herausgeber:

ANGUS Group BCT GmbH
Hauptstrasse 56
89423 Gundelfingen
Deutschland

Tel: +49 9073 9588 233

Fax: +49 9073 9588 232

E-Mail: info@angusgroup.eu
www.angusgroup.eu

Geschäftsführer:
Samuel Widmer, Bernhard Delle

Erscheinung: Januar 2015

Redaktion, Layout: www.pluspole.com

© Copyright: ANGUS Group BCT GmbH

Alle Angaben zu Lieferanten, Produkten, Preisen usw. in diesem Newsletter erfolgen zum Zeitpunkt der Produktion und sind ohne Gewähr.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2015 - gerne als Partner der ANGUS Group!

Wir kaufen/verkaufen

- ★ deckfähige Färsen
- ★ tragende Rinder
- ★ Zuchtbullen
- ★ Besamungsmaterial der verschiedenen internationalen Zuchtlinien

Wir vermitteln

- ★ Absetzer
- ★ Schlachtvieh aller Kategorien

Wir suchen

- ★ Mastplätze zur Produktionssteigerung

Aberdeen Angus-Auktion am 25.4.2015 in Wertingen!

Importtiere und erstmals deutsche Aberdeen Angus Tiere erwarten Sie auf der Aberdeen Angus Auktion.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit oder wollen Sie mehr über unsere Dienstleistungen erfahren?

Bitte wenden Sie sich an unser kompetentes Team unter der Telefonnummer +49 9073 9588 233.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin vor Ort.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.angusgroup.eu

